

Darf Schule Gespräche mit Fachpersonal verweigern?

Beitrag von „Ichbindannmalweg“ vom 4. Oktober 2025 20:35

Wie ich reagieren würde:

1. Berichte und Diagnosen einsehen. Dann sollte sofort klar sein, dass man die Eltern ernst nehmen muss.
2. Die Eltern spätestens bei der Bitte um ein Gespräch anrufen. Bei uns wäre eine angemessene Frist für einen Rückruf 2 Tage. Lage checken, eventuell bei Bedarf ein persönliches Gespräch ansetzen. Experten wären mir sehr willkommen, den Anwalt will ich da auch nicht sitzen haben.

Ich hatte schon einige Kinder mit Behinderung und 1 Kraft im Unterricht, wir haben immer alle Probleme unbürokratisch und zur Zufriedenheit aller im netten Kontakt gelöst. Einen Fall von Schulverweigerung hatte ich auch, der ist leider trotz aller Bemühungen seitens der Schule und den Eltern nicht gut ausgegangen. Da hätten wir uns über fachliche Unterstützung sehr gefreut. Ein Kind so zu verlieren war sehr traurig.